



Der Mensch im Zentrum



Der Verein ist Träger von zahlreichen Einrichtungen und vielfältigen Angeboten der ambulanten und stationären Jugendhilfe und Suchthilfe im Rhein-Main-Gebiet.

Im Rhein-Main-Gebiet betreiben wir an über 70 Standorten im Verbund Angebote zur Prävention, Suchtberatungsstellen, Substitutionsambulanzen, Entgiftungsstation, Fachkliniken der med. Rehabilitation, Betreutes Wohnen, Schulbetreuung, Schulen für Kranke, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien.

EINRICHTUNGSBESCHREIBUNG

Das ZJS ist zuständig für die Suchthilfe und Suchtprävention sowie die Eingliederungshilfe für den Wetteraukreis. Im Bereich Suchtberatung und Suchtprävention besteht das multidisziplinäre Team des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Wetteraukreis (ZJS) aus Fachkräften für Beratung, Behandlung und Prävention. Das ZJS ist Teil des Suchthilfeverbundes von JJ und führt neben Beratung und Prävention auch die ambulante medizinische Rehabilitation und Weiterbehandlung für Abhängigkeitserkrankungen sowie Rehabilitationsnachsorgen standortnah durch. Im Bereich der Eingliederungshilfe betreuen wir in Friedberg und Bad Nauheim bis zu 53 Plätze. Auf Grund der räumlichen Ausdehnung des Wetteraukreises, mit seinen mehr als 300.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, gibt es eine Außenstelle in Büdingen sowie Außensprechzeiten in Butzbach und Nidda. Für die Städte Bad Vilbel und Karben gibt es eine Beratungsstelle mit Suchthilfe- und Suchtpräventionsangeboten in Bad Vilbel und einem Beratungsangebot in Karben.

Für die Ambulante Rehabilitation und Beratung in unserer Beratungsstelle in Friedberg im Wetteraukreis suchen wir

zum 01. Januar 2024 in Teilzeit (12 Wochenstunden) einen

Suchttherapeuten (m/w/d)

in Verbindung mit der Tätigkeit als

Sozialarbeiter (m / w/ d) in der Jugendberatung und Suchthilfe,

ebenfalls in Teilzeit (max. 26,5 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben in der ambulanten Rehabilitation sind:

- die sozialtherapeutische Leistung im Rahmen der Rehabilitation:
 - Aufnahme und Erstgespräch
 - Regelmäßiges Drogenscreening und Atemkontrolle im Laufe der Rehabilitation
 - Vereinbarung der Behandlungsziele mit den Patient:innen
 - Abschlussgespräch
 - Katamnese
- die Erstellung von Verlängerungsanträgen
- die Erstellung von Entlassberichten
- die Abrechnung der Leistungen
- eine zeitnahe und aussagefähige Dokumentation in Horizont

Ihre Aufgaben in der Jugendberatung und Suchthilfe sind:

- Beratungsangebot im Rahmen der Suchthilfe für suchtmittelgefährdete und suchtmittelkonsumierende Klient:innen
- Einzel- und Gruppengespräche
- Präventionsarbeit in Gruppen
- Vermittlung in weiterführende Hilfen und Behandlungen,
- Kriseninterventionen
- Zielgruppenspezifische Angebote wie z. B. Rückfallprophylaxe o.ä.
- Dokumentation der Tätigkeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation sowie eine
- abgeschlossene Weiterbildung zum Suchttherapeuten (m/w/d)
- Erfahrung im Umgang mit süchtigen Menschen
- Eigenverantwortliche, strukturierte und transparente Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft, Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu selbstständiger und serviceorientierter Arbeit

Wir bieten Ihnen:

- Angenehmer Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsspielraum in einem interessanten Aufgabenfeld,
- Strukturierte Einarbeitung
- Hohe Eigenverantwortung,
- Attraktive Vergütung (Berufserfahrung wird bei tariflicher Eingruppierung berücksichtigt),
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld,
- Kostenfreies Jobticket für den gesamten RMV-Verbund (mit Mitnahmeregelung),
- Betriebliche Altersvorsorge,
- Umfangreiche Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in eigener Bildungsakademie,
- Supervision,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der fachlichen Anforderungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweise) über unser Bewerberportal unter www.jj-ev.de/stellenangebote

Gerne beantwortet Ihnen Frau Falkenstein vorher Ihre Fragen unter 06031/72100 oder per E-Mail: beatrix.falkenstein@jj-ev.de